

Pressebericht
aus der
Braunschweiger
Zeitung -
Helmstedter
Nachrichten vom
09.01.2015

Hallenfußball: 20. Viktoria-Cup



Jubel im letztjährigen Finale: Fußball-Bezirksligist SV Lauingen Bornum geht als Titelverteidiger und nun schon elfmaliger Turniersieger in die 20. Auflage des Viktoria-Cups.

Archivfotos (2): regios24/Hans-Jürgen Trommler



Na klar, auch Gastgeber SG Rottorf/Viktoria Königslutter (am Ball) und der FC Vatan sind bei dem Hallenspektakel wieder mit dabei.

DER TURNIERPLAN

Das Leder rollt am 17. Januar wieder in der Wilhelm-Bode-Halle – und zwar in fünf Vorrundengruppen:

Gruppe 1. Herren:

SV Lauingen Bornum
SG Rottorf/Viktoria
SG Sundem
SG Ochsendorf/Beienrode
FC Vatan Königslutter

Gruppe A – 2. Herren:

SV Lauingen Bornum II
MTV Sunstedt
SG Sundem II

Gruppe B – 2. Herren:

Hartplatz Königslutter
SG Ochsendorf/Beienr. II
SG Rottorf/Viktoria II

Gruppe A – Alte Herren:

SG Sundem I
SV Lauingen Bornum
Allstar Helmstedt

Gruppe B – Alte Herren:

TSG Königslutter
SG Sundem II
SG Rottorf/Viktoria

Spielbeginn: 10 Uhr

Spielzeit: 1 x 11 Minuten

Quali-Spiel: Bester Gruppenzweiter 2. Herren – Bester Gruppenzweiter Alte Herren (15.08 Uhr)

Viertelfinale: 15.45 Uhr

Halbfinale: 17.10 Uhr

Penaltysch. um Platz 3:
18.05 Uhr

Finale: 18.20 Uhr

Showeinlagen: Imagination vom TC Schöningen (16.20 und 17.45 Uhr)

Guter Sport – gepaart mit Unterhaltung

Hallenfußball Viktoria-Cup feiert Jubiläum: Die 20. Ausgabe steigt am 17. Januar in der Wilhelm-Bode-Halle.

Von Hans-Jürgen Trommler

Königslutter. Seit ein paar Tagen künden an vier Ortseingangstraßen der Stadt Königslutter riesige Spannbänder die 20. Auflage des Viktoria-Cups, dem wohl spektakulärsten und attraktivsten Hallenfußballturnier in der Region, an.

Am Samstag, 17. Januar, ist es dann endlich wieder soweit: Ab 10 Uhr morgens rollt der Ball wieder in der Wilhelm-Bode-Halle.

Zu diesem Jubiläumsturnier haben folgende Vereine beziehungsweise Mannschaften ihre Zusage gegeben und spielen um den 85 cm hohen Viktoria-Cup.

SG Sundem mit vier Teams

SG Sundem schickt gleich vier Teams ins Rennen, die SV Lauingen Bornum und SG Rottorf/Viktoria je drei Mannschaften. Die SG Ochsendorf/Beienrode stellt zwei Teams. Und der FC Vatan Königslutter, MTV Sunstedt,

Hartplatz Königslutter, TSG Königslutter und Allstar Helmstedt sind mit jeweils einer Mannschaft dabei.

Nach einem langen Hallenfußballtag wird gegen 18.20 Uhr das Finale angepfiffen und anschließend dem Sieger der riesige Pokal überreicht. Dass jede der teilnehmenden Mannschaften eine Chance auf den Titelgewinn hat, wurde im Vorjahresfinale erneut unter Beweis gestellt: Bezirksligist SV Lauingen Bornum machte erst

nach Penalty-Schießen gegen den aufopferungsvoll kämpfenden Kreisklassisten SG Ochsendorf/Beienrode/Rhode seinen nun schon elften Turniersieg perfekt.

Aushängeschild Imagination

„Dass neben dem Sport auch Show und Unterhaltung zum Viktoria-Cup gehören, ist inzwischen hinreichend bekannt“, erklärt Viktorias Vorsitzender Markus Jaworski und führt weiter aus: „Mit der Jazz- und Modern

Dance-Formation Imagination vom TC Schöningen ist es uns erneut gelungen, das Aushängeschild des Landkreises Helmstedt in Sachen Tanz nach Königslutter zu holen.“

Im Anschluss an die Siegerehrung findet die obligatorische „After-Game-Party“ in einem Festzelt auf dem „Roto-Parkplatz“ statt. Und auch die wird wieder ein Höhepunkt, passend zur Jubiläumsauflage des Viktoria-Cups...